

später wandte es sich dem Parlamente zu. In dem Parlamentsheere waren es die aus den Reihen der Independenten gebildeten Dragonerregimenter und ihre hervorragenden Führer, Oliver Cromwell, Fairfax u. a., die ihm den Erfolg im Felde sicherten und im Jahre 1644 den Sieg von Marston Moor erfochten und York einnahmen. Die Schlacht bei Naseby (in der Nähe von Northampton) endete mit der Vernichtung des königlichen Heeres (1645). Karl flüchtete darauf zu den Schotten, aber er wurde von ihnen im Januar 1647 dem englischen Parlament ausgeliefert.

Noch schien eine Verständigung zwischen dem König und dem Parlamente möglich zu sein, da auch die Presbyterianer, die die Mehrheit des Hauses bildeten, eine Ausöhnung wünschten. Aber es zeigte sich, daß sie nicht mehr Herren der Lage waren. Zwischen ihnen und der kleinen Gruppe der in ihren politischen Meinungen radikalen independentischen Mitglieder hatte sich ein Gegensatz herausgebildet, der bei den Unterhandlungen mit dem König in voller Schärfe hervortrat. Die Independenten verwarfen die Wiedereinsetzung des Königs. Ihre Stärke beruhte darauf, daß sie das Heer für sich hatten. Als das Parlament unter dem Einflusse der Presbyterianer das Heer aus der Nähe von London zu entfernen versuchte, verweigerte dieses den Gehorsam, brachte den König in seine Gewalt und zog in die Hauptstadt ein.

So trug in dem Kampf zwischen König und Parlament nicht der König und nicht das Parlament, sondern die beiden entgegengesetzte kleine Partei der radikalen Independenten den Sieg davon. Wie wenig das englische Volk mit dieser Wendung einverstanden war, zeigte der Aufstand, den die königliche Partei anzettelte, und der sich über die ganze Insel verbreitete. Es gelang Cromwell erst nach mehreren Feldzügen, ihn völlig niederzuwerfen.

Nach seiner Rückkehr nach London rechnete er mit seinen Gegnern ab. Er ließ die Presbyterianer im Dezember 1649 mit Waffengewalt aus dem Hause der Gemeinen vertreiben und übertrug der independentischen Minderheit die Geschäfte (Rumpfparlament). Der König wurde vor einen außerordentlichen Gerichtshof gestellt und des Hochverrats angeklagt; mit stolzer, echt königlicher Haltung vertrat er die Sache des Königtums, für die er gekämpft hatte. Er wurde zum Tode verurteilt und im Januar 1649 vor dem Schlosse Whitehall in London enthauptet. Darauf wurde die Republik erklärt.

§ 11. Die Republik (1649—1660). Von 1649 bis zu seinem Tode im Jahre 1658 hat Oliver Cromwell, gestützt auf das Heer, Englands Geschichte geleitet, zuerst als einflussreichstes Mitglied des Staates, dem die ausübende Regierungsgewalt übertragen war, seit 1653 als Lord-Protector.

Cromwell ist einer der größten Staatsmänner und Feldherren, die England hervorgebracht hat. Er war ein Mann von kräftigem Körperbau,